



Ausbildungskonzeption

Kita Nord
Leitung: K. Schmidt
Nordstraße 1
15344 Strausberg
kita-nord@instrausberg.de
Tel.: 03341/22 479
Fax: 03341/4907687

Träger: Stadtverwaltung Strausberg
Fachbereichsleiter: S. Salomo
Hegermühlenstraße 58
15344 Strausberg
sven.salomo@stadt-strausberg.de
Tel.: 03341/381212



Impressum

Titel: Ausbildungskonzeption

Herausgeber: Kita Nord, Nordstraße 1, 15344 Strausberg

Autorinnen und Autoren: Fachkräfte der Kita und Trägervertreter*innen
(Siehe Unterschriftenseite)



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	Seite 4
2. Anforderungen und Erwartungen an Sie als Auszubildende	Seite 5
3. Unsere Einrichtung stellt sich vor	Seite 5
4. Ziele der Einrichtung als Ausbildungsstätte	Seite 6
5. Rahmenbedingungen für Praxisanleitung	Seite 6
6. Das methodische Vorgehen in den Phasen der Qualifizierung	Seite 6-7
7. Zusammenarbeit zwischen Fachschule und Praxiseinrichtung	Seite 7
8. Qualitätsentwicklung/- Sicherung	Seite 8
9. Unterschriften	Seite 9
10. Literaturhinweise	Seite 10



1. Vorwort

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

„Erzähle mir und ich vergesse. Zeige mir und ich erinnere.

Lass es mich tun und ich verstehe“

(Konfuzius, chin. Philosoph 552-479 v. Chr.)

Diesem Motto folgend, möchten wir, dass Sie als zu Qualifizierender oder als Student alle Möglichkeiten haben mit viel Spaß und ohne Zwang praktische Erfahrungen zum Beruf eines Erziehers zu sammeln.

Zunächst einmal möchten wir uns vorstellen. Wir sind eine kleine Einrichtung der Stadt Strausberg, welche gleichzeitig der Träger der Einrichtung ist, mit 53 Kindern und zehn engagierten pädagogischen Fachkräften und zwei hochmotivierten Erziehern der Zukunft. Unser Haus zeichnet sich durch das inklusive Konzept der offenen Arbeit und durch die partizipative Erziehung aus. Wir legen bewusst den Fokus auf die Fähigkeiten und Ressourcen des Kindes, sodass jedes Kind darin gestärkt ist, seine Wünsche frei zu äußern, diese zu begründen und sich aktiv am sozialen Miteinander zu beteiligen.

Umso wichtiger ist es für uns, dass Sie als zu Qualifizierender nicht als Lückenfüller im Arbeitsalltag eingesetzt werden. Wir möchten, dass wir in Ihnen das Interesse an dem Beruf eines Erziehers wecken und sie die Bedeutung und die Vielfältigkeit des Berufsbildes kennen und lieben lernen. Aus diesem und noch weiteren Gründen, sehen wir es als unseren Bildungsauftrag „zu Qualifizierende“ zu gut ausgerüsteten Fachkräften auszubilden. Wir führen Sie professionell vom Wissen zum Handeln und unterstützen Sie dabei Ihre Fähigkeiten, Kompetenzen und Ressourcen zu entdecken und umzusetzen. Für uns als Ausbildungsort „Kita“ ist es ein dringendes Anliegen für eine qualifizierte Nachwuchssicherung in unserem Berufsfeld zu sorgen. Sie sind die Zukunft für diesen Beruf und evtl. auch unserer Einrichtung.



2. Anforderungen und Erwartungen an Sie als zu Qualifizierende

Sie sind interessiert an der Ausbildung zum Erzieher, dann sollten Sie eine der folgenden Qualifikationen vorweisen können:

- Sozialassistent
- Fachabitur
- Allgemeine Hochschulreife
- Abgeschlossene Berufsausbildung

Erkundigen Sie sich dazu genau im Vorfeld an den Berufsschulen, ob und wieviel Praxisstunden erforderlich sind.

Für eine gute Zusammenarbeit sind uns neben den schulischen Voraussetzungen, für den Beruf unter anderem folgende charakteristische Eigenschaften wichtig:

- „Ein Herz für Kinder“
- Empathie
- Teamfähigkeit
- Kritikfähigkeit
- Belastbarkeit
- Flexibilität
- Kreativität
- Engagement
- Beobachtungsgabe
- Eigeninitiative

3. Unsere Einrichtung stellt sich vor

Um 1950 wurde die kleinste Kindertagesstätte der Stadt Strausberg, die Kita „Nord“, im Norden der Stadt erbaut. Sie befindet sich idyllisch gelegen, nur wenige Schritte vom Straussee entfernt. Wir sind eingebettet in ein ruhiges Wohngebiet, mit einer guten Infrastruktur. Ärzte, Bus, Bahn, Schwimmbad, Schulen und Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe. Heute werden hier 53 Kinder aus verschiedenen sozialen Bereichen als auch aus unterschiedlichen Familienstrukturen betreut. Der Träger der Einrichtung ist die Stadt Strausberg.

Unsere pädagogische Konzeption, mit Überblick zum Profil, Zielen und Aufgaben finden Sie im Internet auf unserer Homepage unter: www.kita-strausberg.de/nord



4. Ziele der Einrichtung als Ausbildungsstätte

Unser Ziel ist es, dass Sie Ihre in der Schule erworbenen Fachkenntnisse in der Praxis einbringen und mit den Handlungs- und Methodenkompetenzen verknüpfen. Das erreichen Sie, indem wir Ihnen einen umfangreichen Einblick in unsere pädagogische Arbeit geben. Es besteht die Möglichkeit an Dienstberatungen, Weiter- und Fortbildungen teilzunehmen, zudem erhalten Sie unter anderem Kenntnisse über:

- das offene Konzept
- Beobachtungsmethoden
- Teamarbeit
- Kooperation und Vernetzung im Sozialraum
- die Grundsätze der elementaren Bildung
- Partizipation
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaft
- Inklusion,

um eine eigene berufliche Identität entwickeln zu können.

5. Rahmenbedingungen für Praxisanleitung

Wir freuen uns über eine persönliche Vorstellung in der Kita.

Ihre Bewerbung und Ihren Lebenslauf richten Sie an die Stadt Strausberg. Von dort werden Sie über die weiteren Verfahrensweisen informiert. Zudem freuen wir uns über eine persönliche Vorstellung in der Kita. Am ersten Tag Ihrer Ausbildung in unserer Einrichtung, erhalten Sie von uns eine Willkommensmappe, mit allen wichtigen Eckdaten zur Orientierung. Um eine optimale Anleitung der zu Qualifizierenden und Studenten zu gewährleisten, steht Ihnen zurzeit ein qualifizierter Praxisanleiter zur Verfügung. Unser Träger stellt dem Praxisanleiter ausreichend Zeit und Raum zur Verfügung, um Sie in allen Phasen der Ausbildung zu begleiten, zu beobachten, zu beraten und zu reflektieren.

Es ist eine wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe, eine gute fachpraktische Ausbildung zu gewährleisten. Unsere qualifizierten Praxisanleiter nehmen stets Bezug auf die **Standarts für die Fachkräftequalifizierung am Lernort Praxis im Land Brandenburg**, um Sie professionell während Ihrer fachpraktische Ausbildung zu unterstützen. Zudem führt die Kitaleitung nach etwas 6 Wochen ein Orientierungsgespräch mit Ihnen und einmal jährlich ein Mitarbeitergespräch.



6. Das methodische Vorgehen in den Phasen der Qualifizierung

Sie durchlaufen während Ihrer fachpraktischen Ausbildung vier Phasen:

- **Orientierungsphase-** Orientierung ermöglichen/ Grundlagen für die gemeinsame Arbeit legen/ Das Tätigkeitsfeld vorstellen
- **Erprobungsphase-** Probehandeln ermöglichen// Teilaufgaben übergeben// Kontinuität und Regelmäßigkeit herstellen
- **Verselbständigungsphase-** Selbständiges und fachlich begründetes Handeln herausfordern// zunehmend beobachtend begleiten
- **Abschiedsphase-** Fachlich begründet reflektieren und bilanzieren// Abschied und Ausblick ermöglichen

Einmal wöchentlich findet ein Reflexion- und Anleitungsgespräch statt. In diesem werden neue Ziele gesetzt, Probleme besprochen und nach Lösungen gesucht, sowie Verhaltens- und Handlungsweisen reflektiert. Außerhalb der Reflexionsgespräche stehen Ihnen täglich alle pädagogischen Fachkräfte für offene Fragen und Probleme zur Verfügung.

7. Zusammenarbeit zwischen Fachschule und Praxiseinrichtung

Den Rahmen; für die fachpraktische Ausbildung der zu Qualifizierenden, legt der von den Fachschulen ausgearbeiteten Lehrplan. Dieser wird gemeinsam mit dem Praxisanleiter besprochen und daraus werden der Arbeitsplan, bzw. – Aufgaben für die Arbeit in der Einrichtung festgelegt. Bis zu dreimal jährlich findet ein Treffen zwischen dem Fachlehrer, dem Praxisanleiter und dem zu Qualifizierenden statt. Dieses ermöglicht einen direkten Austausch zwischen Theorie und Praxis und dient zur Überprüfung der Umsetzung der gestellten Aufgaben. Ergänzend dazu erhält jeder zu Qualifizierende eine Zwischen- sowie Abschlussbeurteilung.

In der Teilzeitqualifizierung zum Erzieher ist ein 200 Stundenpraktikum in einer anderen sozialen Einrichtung erforderlich. Dazu kooperiert unsere Einrichtung mit der Strausberger Integrationskita Sonnenschein. Diese ermöglicht den zu Qualifizierenden, diese Stunden ohne Unterbrechung zu absolvieren.



8. Qualitätsentwicklung/- Sicherung

Angelehnt an die Standards für Fachkräftequalifizierung, finden Reflexionsgespräche mit den zu Qualifizierenden statt. Ein dazugehöriger Fragebogen, dient dem zu Qualifizierenden zur Vorbereitung dieser Gespräche.

Um auch die Arbeit des Praxisanleiters besser einschätzen und reflektieren zu können, bekommt der zu Qualifizierende die Möglichkeit, sich in einem persönlichen Gespräch mit dem Praxisanleiter dazu auszutauschen.

Bis zu viermal jährlich findet ein Praxisanleitertreffen statt um die eigene Arbeit zu reflektieren, zu verbessern und zu sichern. Darüber hinaus ist ein ständiger Austausch zwischen Praxisanleiter und Betreuern unabdingbar und sichert eine stabile Ausbildung für den zu Qualifizierenden.

Zum Abschluss der Ausbildung erhält jeder zu Qualifizierende nochmals einen Fragebogen zur Qualitätsüberprüfung/- Sicherung der Zusammenarbeit.



9. Unterschriften:

Strausberg, den 31.01.2022

Katrin Schmidt

Severine Donner

Remo Schwarz

Marlen Lipski

Stefanie Mollenhauer

Anke Fernitz

Edda Wieprich

Ella Saam

Stephanie Freitag

Juliane Türipitz

Catharina Lorenz

Sven Salomo



10. Literaturhinweise

Berliner Institut für Frühpädagogik, Ministerium für Jugend, Bildung und Sport des Landes Brandenburg- Standards für Fachkräftequalifizierung am Lernort Praxis

Konzeption der Kita Nord

KOKIB- Mustergliederung für die Erarbeitung einer Ausbildungskonzeption